

# HEIMISCHE ALPENPFLANZEN ERKENNEN!



**Arnika**  
*Arnica montana*  
Im Alpenraum auf Weiderasen weit verbreitet  
✳ Mai–August  
▲ 500–2300 m



**Preiselbeere**  
*Vaccinium vitis-idaea*  
Liebt magere Standorte, gedeiht sowohl in Wäldern als auch auf nährstoffarmen und flachgründigen Weiden  
✳ Mai–Juli  
▲ 500–2600 m



**Weiße Silberwurz**  
*Dryas octopetala*  
Kalkliebende Art, gedeiht meist auf sehr flachgründigen Böden oder an Kalkfelsen  
✳ Juni–August  
▲ 700–2700 m



**Alpen-Leinkraut**  
*Linaria alpina*  
Gedeiht auf basenreichem Feinschutt, Geröll und Felsspalten  
✳ Juli–August  
▲ 500–3000 m



**Trollblume**  
*Trollius europaeus*  
Im Alpenraum weit verbreitete Art, gedeiht am besten auf nährstoffreichen, dauerfeuchten Böden  
✳ Mai–Juli  
▲ 450–2500 m



**Silicat-Glocken-Enzian**  
*Gentiana acaulis*  
Gedeiht nur auf saurem Untergrund, speziell auf alpinen Rasen  
✳ Juni–August  
▲ 1100–2600 m



**Bart-Glockenblume**  
*Campanula barbata*  
Typische Art bodensaurer Magerrasen (Almweiden)  
✳ Juni–August  
▲ 500–2400 m



**Türkenbund-Lilie**  
*Lilium martagon*  
In den Alpen weit verbreitet, gedeiht vor allem in Wäldern und auf alpinen Rasen  
✳ Juni–Juli  
▲ 400–2300 m



**Silberdistel**  
*Carlina acaulis*  
In höheren Lagen in Weiderasen weit verbreitet, in Tieflagen stark gefährdet  
✳ Juni–September ▲ 450–2250 m



**Aurikel**  
*Primula auricula*  
Kommt auf Kalkfelsen in Tallagen und in alpinen Regionen vor  
✳ April–Juni  
▲ 500–2250 m



**Alpen-Ampfer**  
*Rumex alpinus*  
Weideunkraut, das feuchte und nitratreiche Böden bevorzugt  
✳ Juni–August  
▲ 550–2500 m



**Legföhre**  
(= Latsche, Bergkiefer)  
*Pinus mugo*  
Typische Gehölzart, die in trockenen Bereichen über der Waldgrenze, aber auch in Mooren vorkommt  
✳ Juni–Juli  
▲ 400–2200 m



**Mond-Rautenfarn**  
*Botrychium lunaria*  
Gedeiht hauptsächlich auf Magerrasen  
✳ Juni–August ▲ 500–2250 m



**Gewöhnliches Kohlröschen**  
*Nigritella rhellicani*  
Kommt auf alpinen Rasen über meist kalkhaltigem Gestein vor  
✳ Juni–August  
▲ 1300–2700 m



**Blauer oder Echter Eisenhut**  
*Aconitum napellus s. l.*  
Sehr giftig! Bevorzugt lichte Wälder oder tiefergründige Böden in der alpinen Stufe  
✳ Juni–Oktober  
▲ 400–2700 m



**Rispen-Steinbrech**  
*Saxifraga paniculata*  
Weit verbreitet auf basischen bis kalkreichen Felsstandorten  
✳ Mai–August  
▲ 400–3000 m



**Zwißblüten-Veilchen**  
*Viola biflora*  
Im Alpengebiet weit verbreitet – von der Waldstufe bis in die Gipfelregion  
✳ Mai–August ▲ 500–2400 m



**Alpen-Edelweiß**  
*Leontopodium alpinum*  
Kommt auf alpinen Rasen über kalkreichem Gestein vor  
✳ Juli–September  
▲ 1100–3000 m



**Stängelloses Leimkraut**  
*Silene acaulis s. l.*  
Typische Art der alpinen Polsterstufe, in der besonders viele sehr kompakte, dem Boden anliegende Pflanzen (= Polsterpflanzen) vorkommen  
✳ Juni–September  
▲ 1300–3000 m



**Weiß-Görner**  
*Veratrum album*  
Kommt auf tiefergründigen, meist etwas versauerten Weiderasen vor  
✳ Juni–August  
▲ 550–2300 m



**Österreichische Gamswurz**  
*Doronicum austriacum*  
Wächst meist an schattigen Standorten, gern an Quellen oder Bachläufen und in Hochstaudenfluren  
✳ Juni–August  
▲ 800–2200 m



**Alpen-Kratzdistel**  
*Cirsium spinosissimum*  
Gedeiht auf feuchten und tiefergründigen Böden alpiner Rasen  
✳ Juli–September  
▲ 1000–2700 m



**Wimper-Alpenrose**  
(= Alnrausch)  
*Rhododendron hirsutum*  
Bevorzugt lichte Wälder und alpine Zwergstrauchheiden über kalkreichem Untergrund  
✳ Mai–Juli  
▲ 450–2500 m



**Alpen-Fettkraut**  
*Pinguicula alpina*  
Diese fleischfressende Art bevorzugt leicht feuchte Stellen, oft auf kalkreichem Gestein.  
✳ Mai–Juni  
▲ 450–2550 m



**Pyramiden-Günsel**  
*Ajuga pyramidalis*  
Typische Art alpiner Rasen, bevorzugt kalkärmeres Gestein  
✳ Mai–August  
▲ 900–2150 m



**Alpen-Brandlätich**  
*Homogyne alpina*  
Weit verbreitet in Fichtenwäldern und auf alpinen Rasen  
✳ Juni–August  
▲ 700–2600 m



**Sumpf-Herzblätt**  
*Parnassia palustris*  
Weit verbreitete Art an eher feuchten Standorten  
✳ Juli–September ▲ 400–2700 m



**Alpen-Rasenbinse**  
*Trichophorum alpinum*  
Kommt meist in kalkreichen Niedermooren vor  
✳ April–Mai  
▲ 400–2000 m



**Alpen-Aster**  
*Aster alpinus*  
Kommt auf mageren Felsrasen über Kalkgestein vor  
✳ Juni–August  
▲ 800–2400 m

## ALPENPFLANZEN ERKENNEN UND SCHÜTZEN!

Die Naturfreunde setzen sich mit ihrem Projekt „Respect Nature“ intensiv für eine nachhaltige Freizeitgestaltung ein. Das Projekt fördert ein respektvolles Miteinander im Naturraum und möchte zum Schutz wertvoller Arten und Lebensräume beitragen. In den Alpen trifft man auf rund 13000 Pflanzenarten, manche werden bis zu 5000 Jahre alt. Diese fantastische Artenvielfalt sollte unbedingt erhalten und gefördert werden. Die Naturfreunde appellieren daher an alle Erholungsuchenden, in alpinen Regionen keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben. Damit wir uns auch in Zukunft an der reichhaltigen Flora und an gesunden Ökosystemen erfreuen können!

## LEGENDE:

- ✳ Hauptblütezeit (In Ausnahmefällen können typisch im Frühjahr blühende Arten im Herbst in geringem Ausmaß eine zweite Blüte hervorbringen.)
- ▲ Höhenverbreitung: gibt die Hauptverbreitung der Arten an. In Ausnahmefällen können einzelne Vorkommen deutlich tiefer oder höher (an besonders geschützten Standorten) liegen.

Gefördert von

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



naturfreunde.at